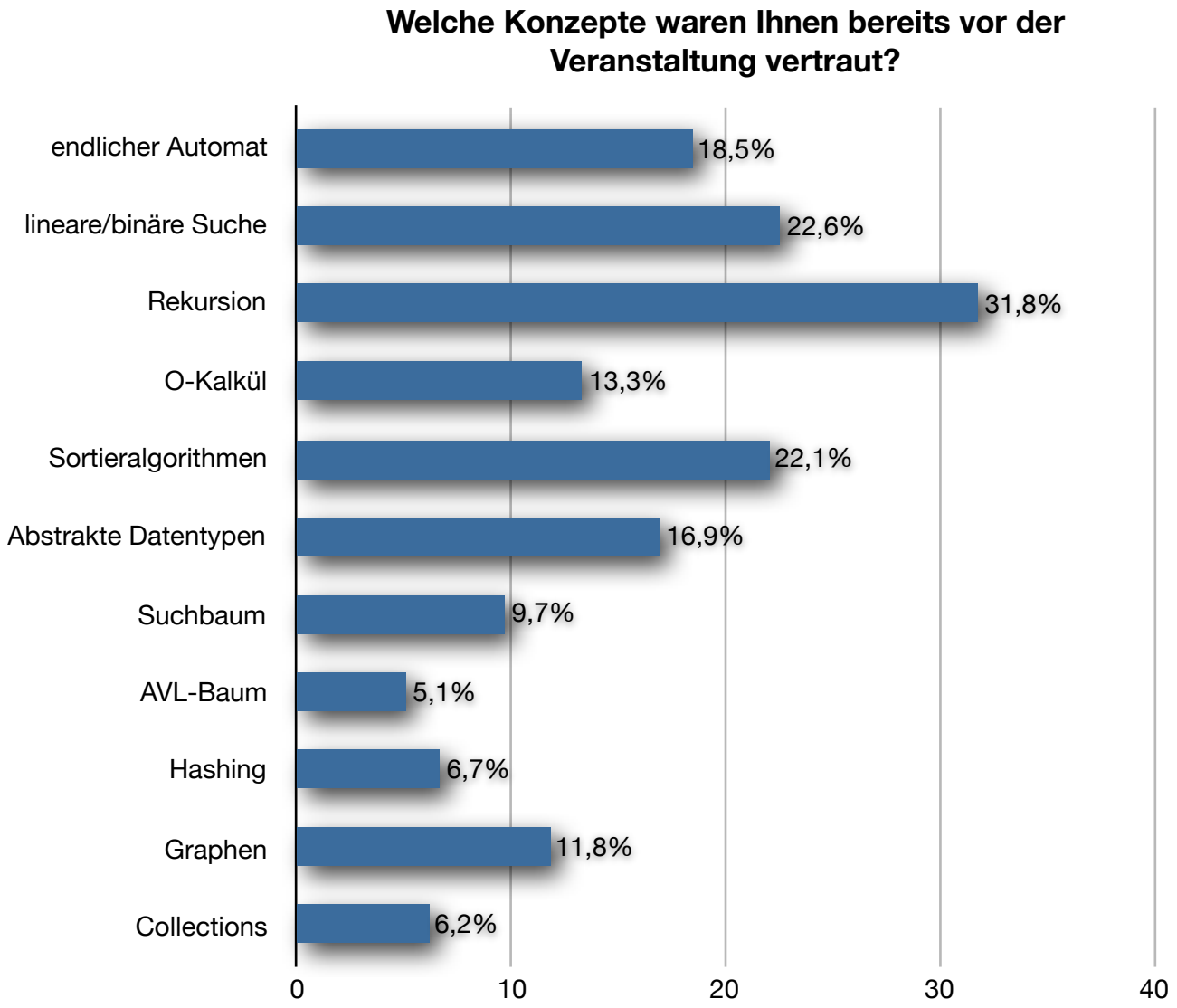
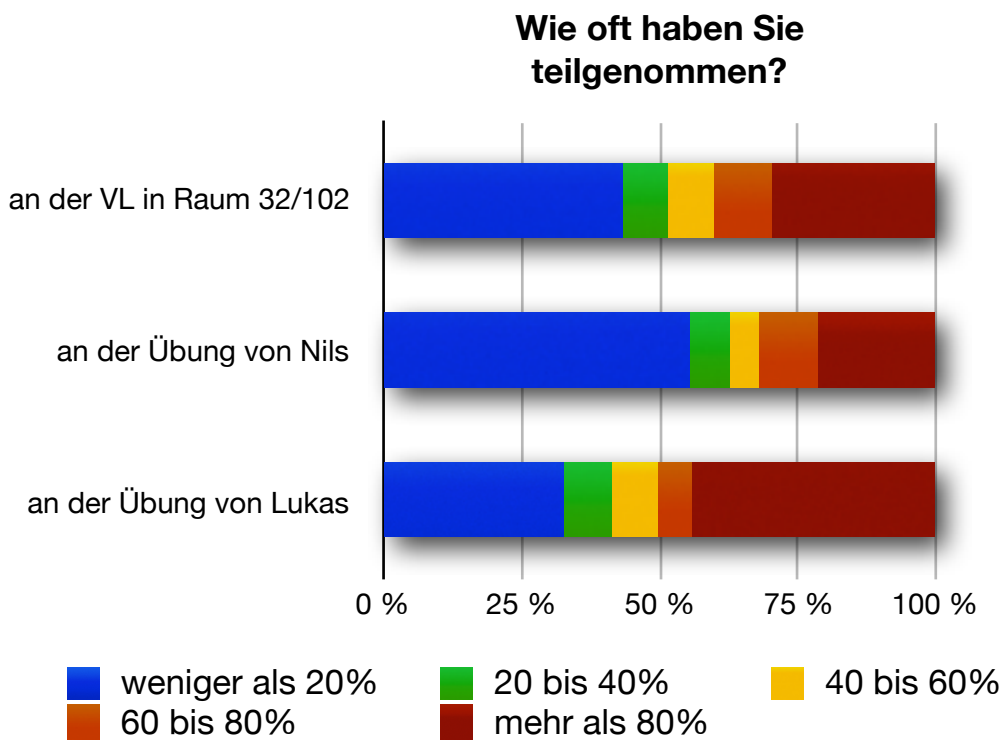
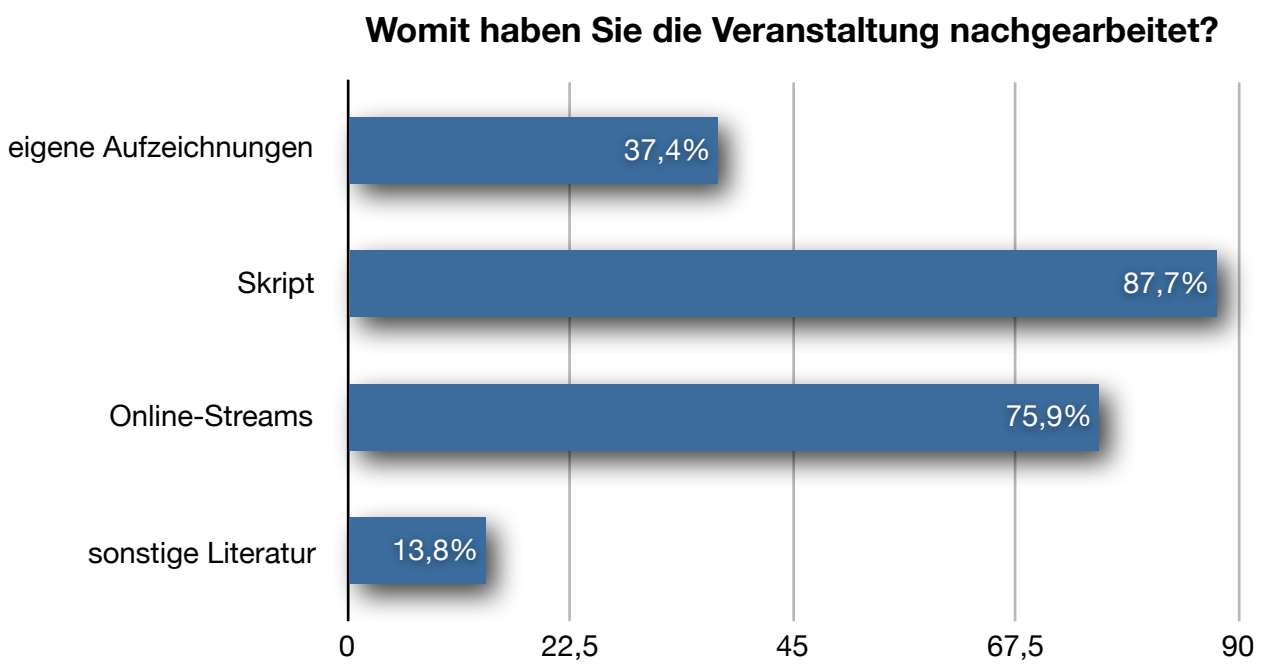
Auswertung der Evaluation zur Veranstaltung **„Algorithmen und Datenstrukturen“** im Wintersemester 2016/2017

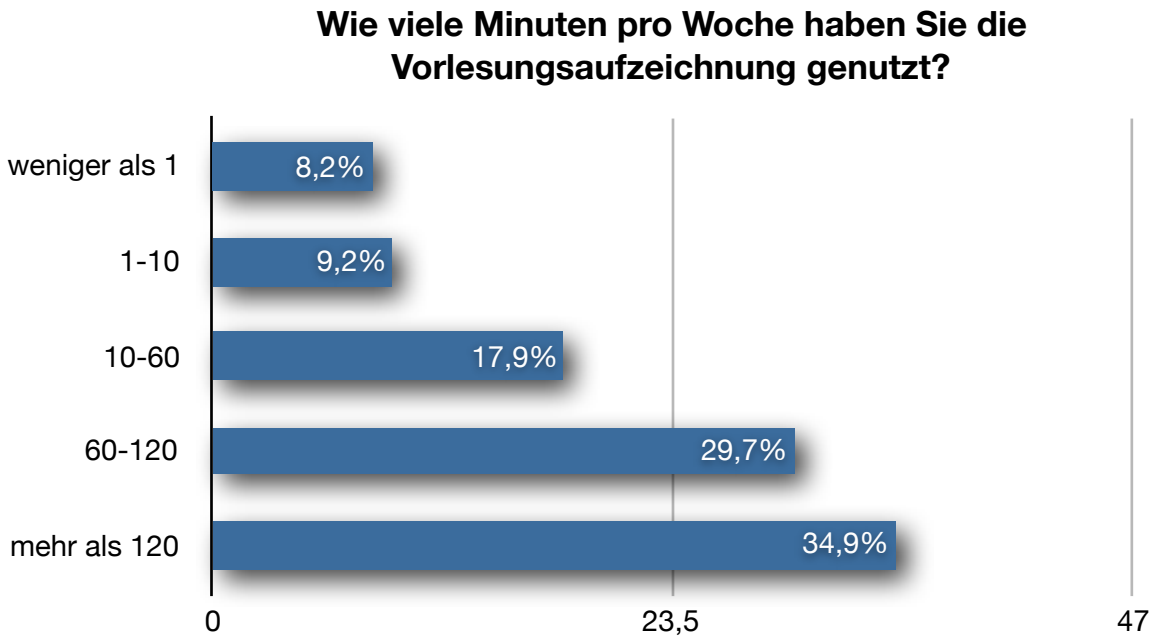
Dozent: Prof. Dr. Oliver Vornberger
Übungsleiter: Nils Haldenwang, M.Sc.; Lukas Kalbertodt, B.Sc.
Tutoren: Dennis Altenhoff, Johan von Behren, Franziska Becker, Miriam Beutel, Malte Boßert, Jan-Niklas Brandes, Lena Dorfschmidt, Alejandro Dinkelberg, Christoph Eichler, Till Grenzdörffer, Laura Hembrock, Katrin Ihler, Famke Lamberti, Hannah Lewerentz, Matthias Jansen, Moritz Nipshagen, Svantje Jung, Timo Osterkamp, Ann-Kathrin Schalkamp, Lena Scholz, Andreas Schröder, Kevin Trebing, Rene Warnking, Philipp Wicke, Joshua Wiebe, Sven Wilke

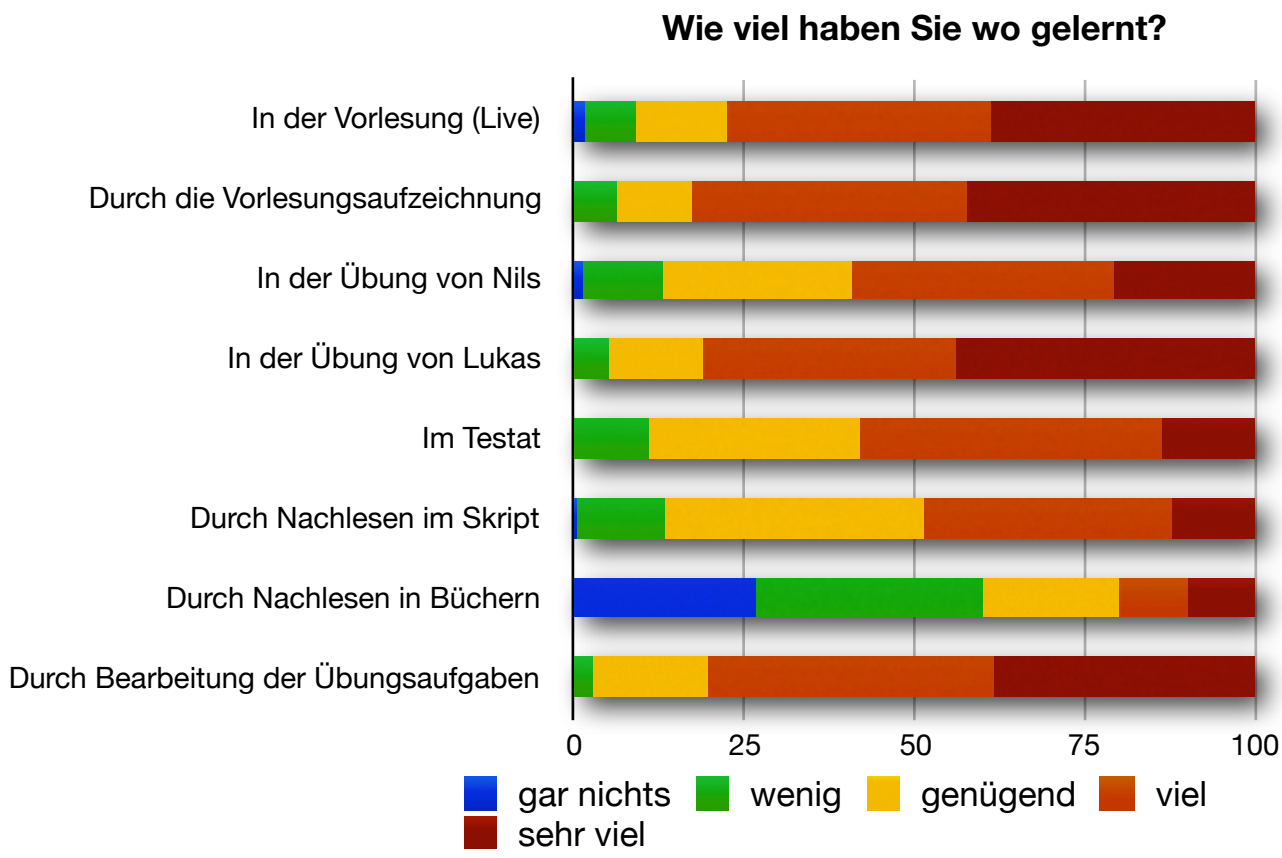
Teilnehmer der Evaluation: 195

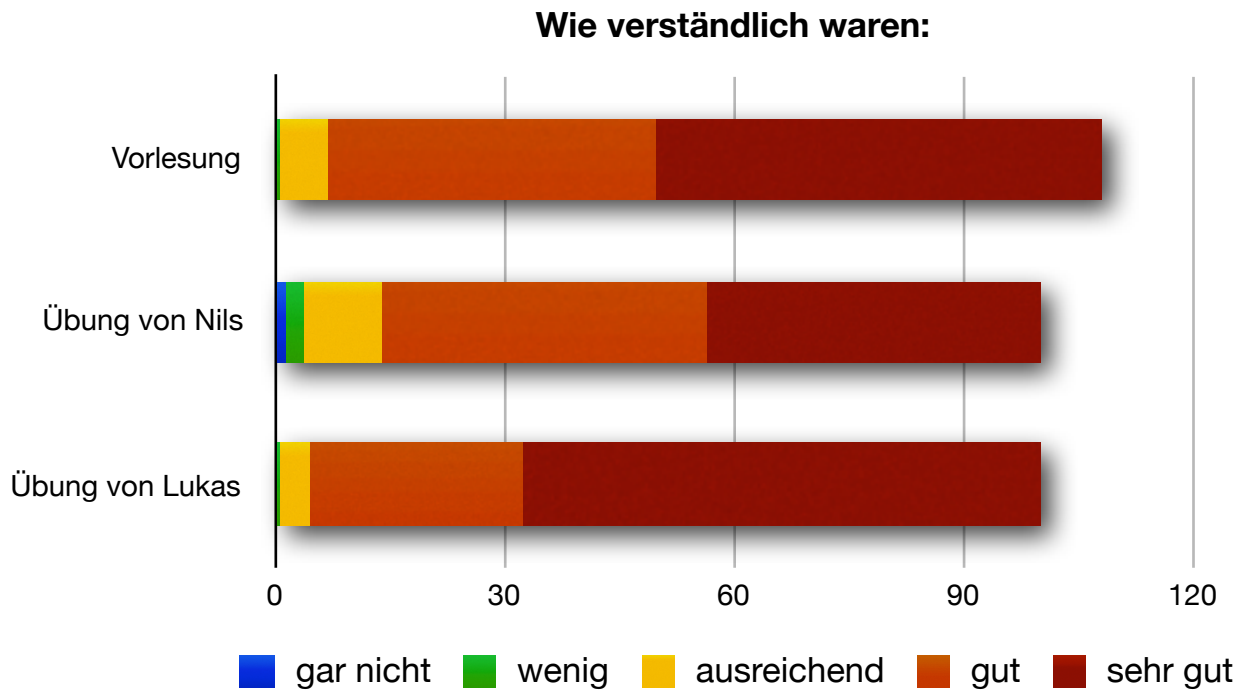


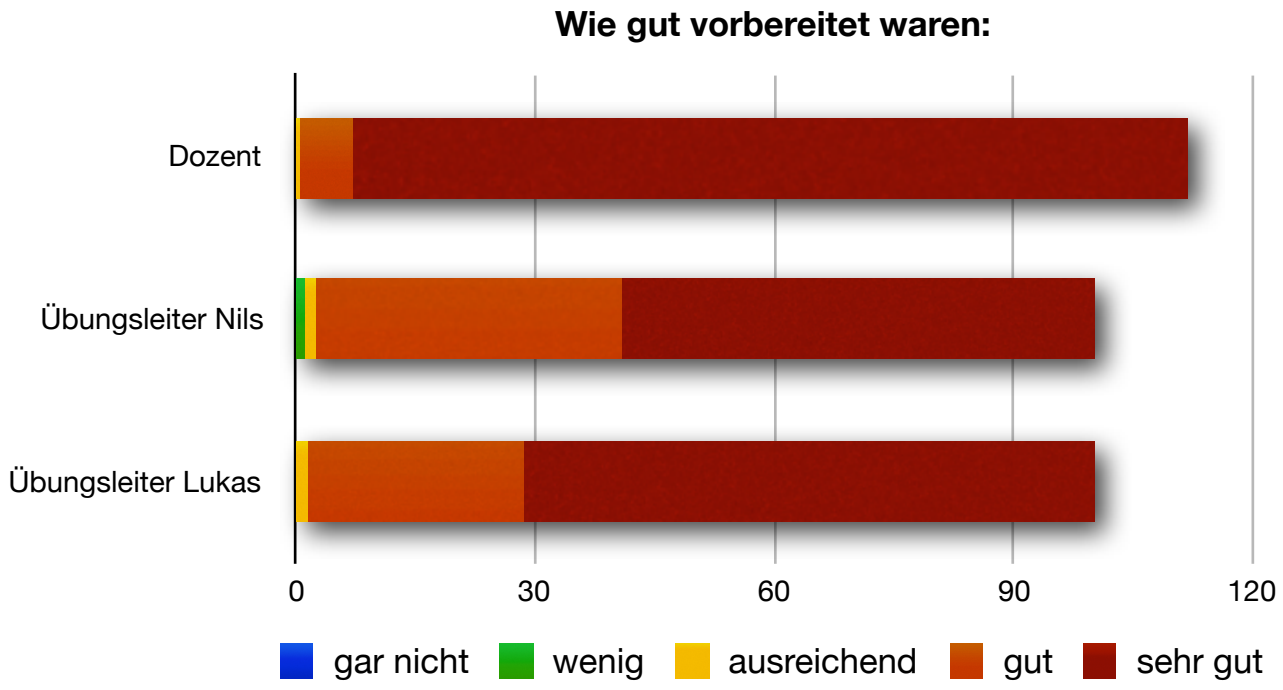

Wie oft haben Sie teilgenommen?
an der VL in Raum 32/102
an der Übung von Nils
an der Übung von Lukas
0 %
25 %
50 %
75 %
100 %
weniger als 20%
20 bis 40%
40 bis 60%
60 bis 80%
mehr als 80%

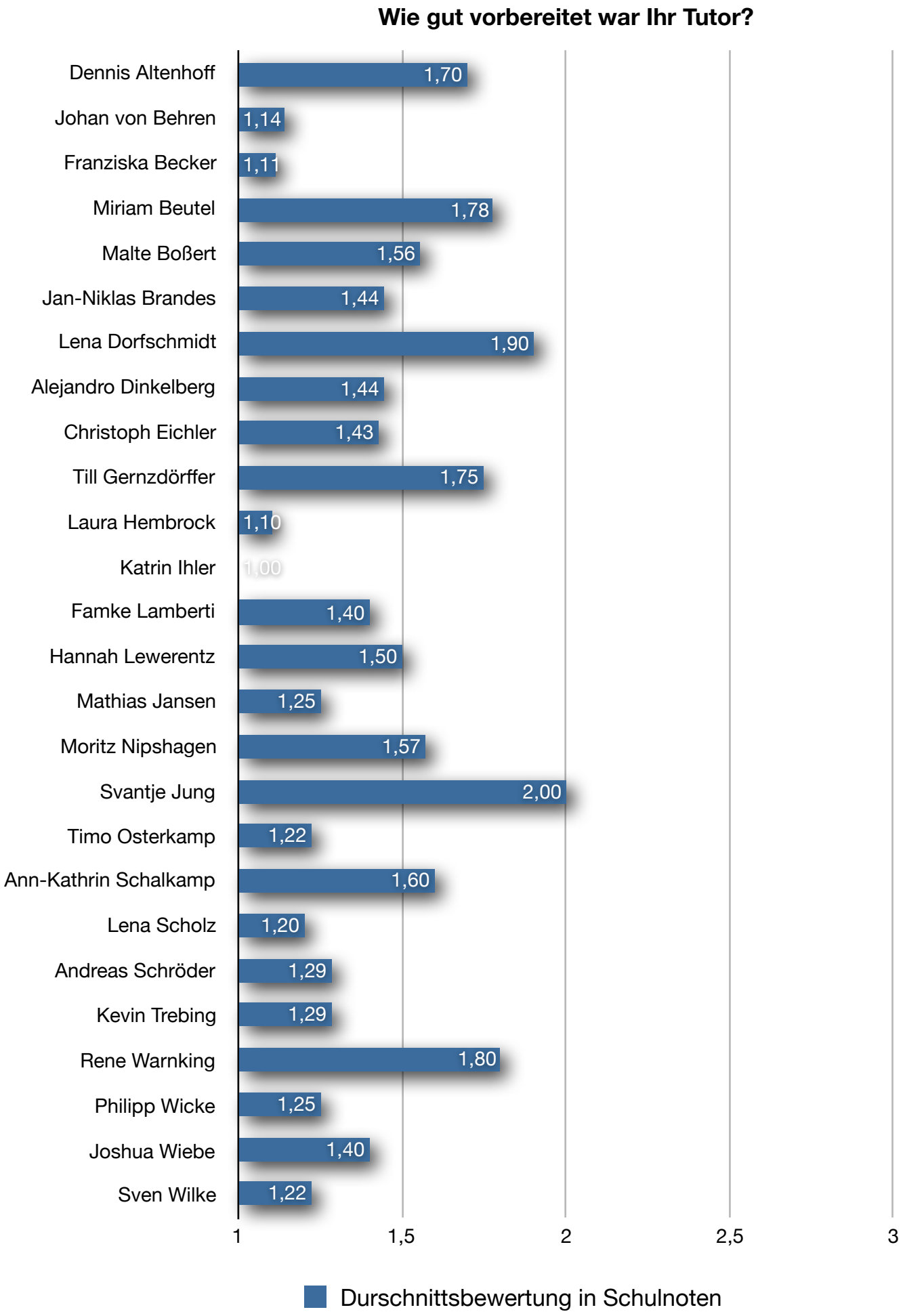

Womit haben Sie die Veranstaltung nachgearbeitet?
eigene Aufzeichnungen
37,4%
Skript
87,7%
Online-Streams
75,9%
sonstige Literatur
13,8%
0
22,5
45
67,5
90

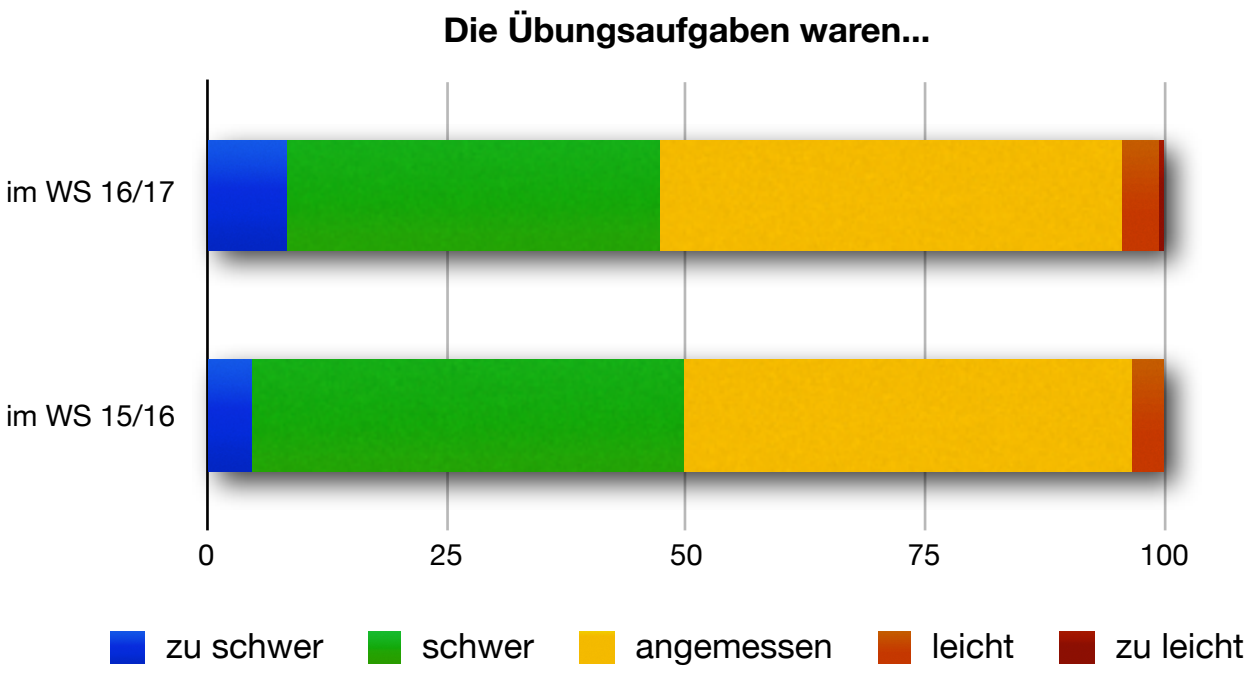

Wie viele Minuten pro Woche haben Sie die Vorlesungsaufzeichnung genutzt?
weniger als 1
1-10
10-60
60-120
mehr als 120
8,2%
9,2%
17,9%
29,7%
34,9%
0
23,5
47

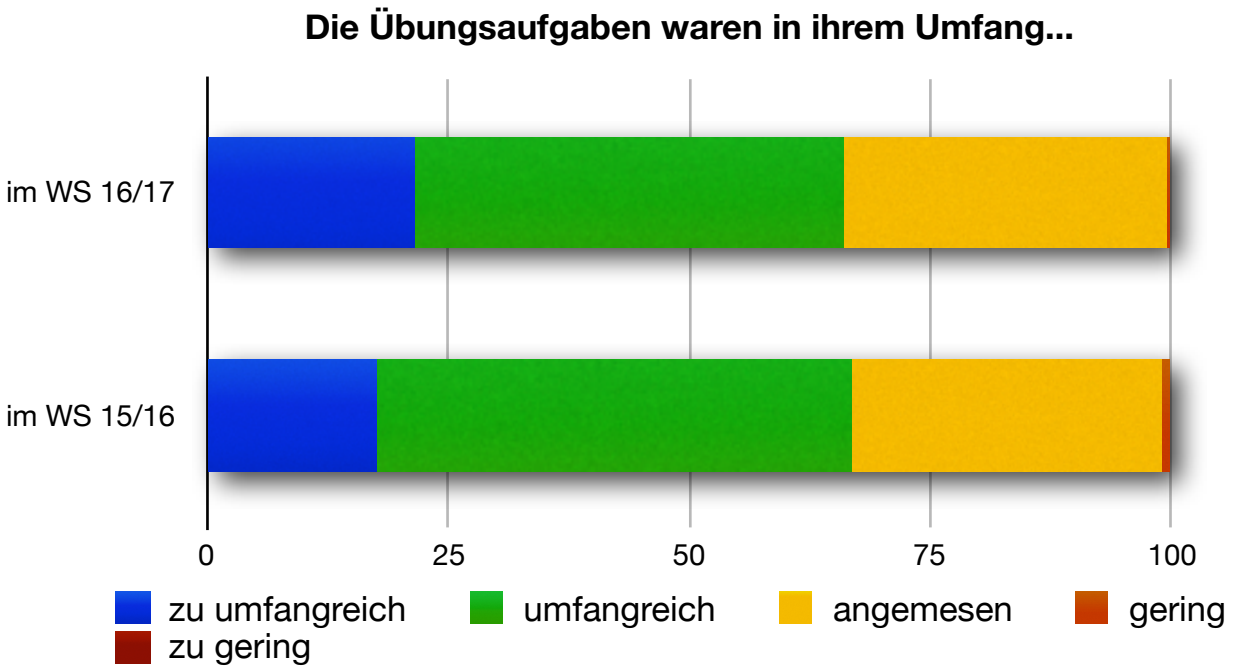

Wie viel haben Sie wo gelernt?
In der Vorlesung (Live)
Durch die Vorlesungsaufzeichnung
In der Übung von Nils
In der Übung von Lukas
Im Testat
Durch Nachlesen im Skript
Durch Nachlesen in Büchern
Durch Bearbeitung der Übungsaufgaben
0
25
50
75
100
gar nichts
wenig
genügend
viel
sehr viel

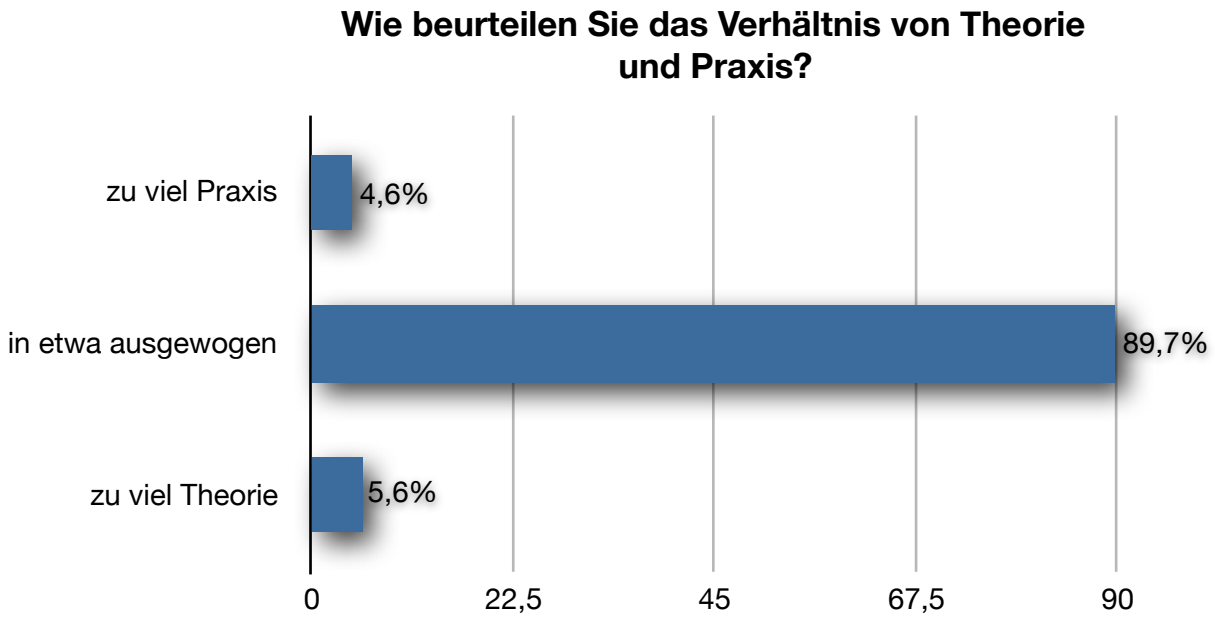

Wie verständlich waren:
Vorlesung
Übung von Nils
Übung von Lukas
0
30
60
90
120
gar nicht
wenig
ausreichend
gut
sehr gut

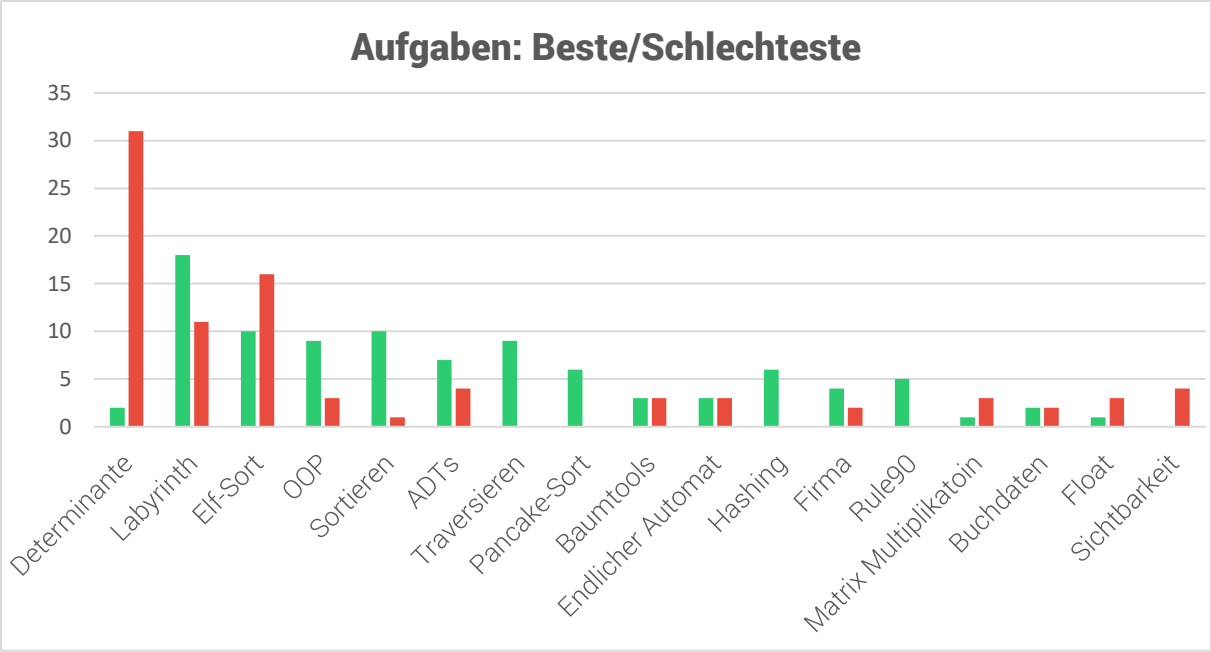

Wie gut vorbereitet waren:
Dozent
Übungsleiter Nils
Übungsleiter Lukas
0
30
60
90
120
gar nicht
wenig
ausreichend
gut
sehr gut


Wie gut vorbereitet war Ihr Tutor?
Dennis Altenhoff 1,70
Johan von Behren 1,14
Franziska Becker 1,11
Miriam Beutel 1,78
Malte Boßert 1,56
Jan-Niklas Brandes 1,44
Lena Dorfschmidt 1,90
Alejandro Dinkelberg 1,44
Christoph Eichler 1,43
Till Gernzdörffer 1,75
Laura Hembrock 1,10
Katrin Ihler 1,00
Famke Lamberti 1,40
Hannah Lewerentz 1,50
Mathias Jansen 1,25
Moritz Nipshagen 1,57
Svantje Jung 2,00
Timo Osterkamp 1,22
Ann-Kathrin Schalkamp 1,60
Lena Scholz 1,20
Andreas Schröder 1,29
Kevin Trebing 1,29
Rene Warnking 1,80
Philipp Wicke 1,25
Joshua Wiebe 1,40
Sven Wilke 1,22
1
1,5
2
2,5
3
Durschnittsbewertung in Schulnoten


Die Übungsaufgaben waren...
im WS 16/17
im WS 15/16
0
25
50
75
100
zu schwer
schwer
angemessen
leicht
zu leicht


Die Übungsaufgaben waren in ihrem Umfang...
im WS 16/17
im WS 15/16
0
25
50
75
100
zu umfangreich
umfangreich
angemesen
gering
zu gering


Wie beurteilen Sie das Verhältnis von Theorie und Praxis?
zu viel Praxis
4,6%
in etwa ausgewogen
89,7%
zu viel Theorie
5,6%
0
22,5
45
67,5
90



Die drei spaßigsten Aufgaben: **Labyrinth**, **Elf-Sort**, **OOP**
Die drei unlustigsten Aufgaben: **Determinante**, **Elf-Sort**, **Labyrinth**

Zwölf Studierende bevorzugen *schriftliche* Aufgaben, **drei** bevorzugen *Programmieraufgaben*. **Drei** Studierende mögen *keine realitätsfernen* Aufgaben.

Zitate (Ausschnitt)**:**

- „Am besten war der Induktionsbeweis“
- „Ich hatte immer Spaß“

Was wollten Sie uns immer schon mal sagen?

1.
Die beste Vorlesung, die ich mir vorstellen kann. Das Team und die Organisation sind und waren einfach top. Ich hatte vorher keinerlei Vorkenntnisse und ihr habt es geschafft, dass ich alles verstanden habe. Großes Lob auch an Herrn Vornberger !

2.
Die strikte Organisation gibt dem Studenten ein Gefühl der Sicherheit. Ein System das funktioniert, welches einem im Notfall in allen Fällen Hilfe verspricht – das für mich bisher beste Rundumpaket and "Wissens-Verpflegung" der Uni Osnabrück. Danke!

3.
Es wäre schön wenn man im Schnitt 50% erreichen müsste

4.
Sehr gute Betreuung der Studenten durch "persönlichen" Tutor, Übung, Beratungszeit und Piazza!
Sehr gute Hilfe bei Problemen und Nachfragen
Testate helfen gut Gelerntes anzuwenden, im Stoff zu bleiben und regelmäßig zu wiederholen

5.
Ihr seid ein perfektes Team.

6.
Ich finde das Konzept der Veranstaltung InfA sehr gut, vor allem die gute Betreuung durch die Tutoren. Gerade das (zsm. mit den Testaten) hilft gerade Anfängern wie mir.
Schade jedoch finde ich, dass der ganze Aufwand der Testate "nur" mit der Prüfungszulassung belohnt wird. Ich persönlich würde viel davon halten, wenn man sich durch (sehr) gute Leistungen während des Semesters schon ein paar ECTS-Punkte sichern kann.
Alles in allem bin ich mit der Veranstaltung aber sehr zufrieden!

7.
Ich wusste am Anfang nicht einmal was Java ist und bin mit der Einstellung dran gegangen, Informatik irgendwie zu bestehen, das reicht. Mittlerweile macht mir Informatik richtig Spaß und ich werde es wahrscheinlich sogar weitermachen.
Besonders gut fand ich die Übung von Lukas! Gerade für Programmier-Anfänger hat er alles nochmal ruhig und verständnisvoll erklärt.

8.
Ich fand es immer nützlich, dass ich die Vorlesungen online gucken könnte. Es wäre auch nützlich, wenn die Beispiele aus der Übung hochgeladen wäre. Einmal hat Nils die Beispielprogramme auf Piazza gepostet, und das war mir echt hilfreich.

Und vielen Dank! Ich habe viel gelernt in den Vorlesungen und Übungen

9.
Es war interessant mal einen Einblick in die Informatik zu bekommen obwohl ich dies nicht in erster Linie studiere. Allerdings war es sehr schwierig für mich etwas zu programmieren da ich mit so etwas vorher noch nie zu tun hatte.

10.
Ich konnte alles gut rechtzeitig verstehen, weil ich schon Vorkenntnisse hatte. Für meinen Partner als Anfänger war alles (besonders am Ende der Vorlesung) zu viel. Ich musste im Prinzip ihm nochmal alles erklären.

11.
Gutes Verhältnis von Theorie und Praxis bzw. Vorlesung, Testat und Übung!

12.
Ich finde die Organisation ist einfach einzigartig. Ich habe bereits einige Semester an der Uni verbracht und habe vergleichbares noch nicht erleben dürfen. Das war wirklich eine äußerst gelungene Veranstaltung.

13.
Tolle Vorlesung, weil:
Sehr gut strukturiert
Vielfältige Dokumentation der Inhalte (Vorlesung, Übung, Skript, Video-Aufzeichnungen, Live Aufnahmen)
Super Testat System (nicht nur abgeben, sondern auch in sinnvoller Weise präsentieren)
Gute Mischung aus Praxisanwendungen in Java und Pen&Paper Aufgaben
Aber vor allem: Der Dozent erklärt die Inhalte einfach anschaulich, interessant, verständlich und so, dass sie im Gedächtnis bleiben!

14.
Beste Veranstaltung der Universität Osnabrück

15.
Ich wäre gerne beim Jahrgangsfoto dabei gewesen, aber leider hatte ich in der Zeit eine andere Verpflichtung meines zweiten Fachs. Gibt es nicht vielleicht einen anderen, besseren Termin dafür, z.B. freitags?
Generell möchte ich ihnen allen für die Freundlichkeit und teilweise schiere Begeisterung für ihr Fachgebiet danken. Ich hab mich davon nur ein bisschen mitreißen lassen und hätte am Anfang des Semesters nicht gedacht, dass Informatik mir so viel Spaß machen kann, zumal es mein erster Kontakt war.

16.
Schauen Sie nicht ins Skript. Schauen Sie an die Tafel. Und es ist echt schade, dass Prof. Vornberger bald geht. Ich hätte den nachfolgenden Jahrgängen auch noch so einen tollen Prof. gegönnt.

17.
alles war Perfekt

18.
Herr Vornberger ist die Liebe meines Lebens.

19.
Ich habe schon Vorkenntnisse in der Java-Programmierung gehabt, deswegen fiel mir die Bearbeitung der Aufgaben recht leicht.

Für Erstsemester ohne Programmierkenntnisse schätze ich die Aufgaben aber zum Teil als sehr schwer und sehr umfangreich ein.

20.
Hallo

21.
Die Vorlesung ist sehr interessant aufgebaut und man kann sich gut am Skript orientieren. In Teilen finde ich allerdings, dass es manchmal zu schnell geht, wenn z.B. nur eine Thema am Rande erklärt wird. Das meiste ist jedoch verständlich und im guten Tempo vermittelt worden, auch für Studierende, die keine Vorkenntnisse in diesem Fach hatten. Manchmal wurde im Testat etwas abgefragt, was so oder so ähnlich nicht in der Vorlesung oder der Übung behandelt wurde, das macht die Theoriefragen im Testat oftmals schwierig, da man sich nicht gut darauf vorbereiten konnte.
Ich habe mir die Testate viel schlimmer vorgestellt. Im Nachhinein finde ich nun aber, dass diese sehr sinnvoll sind und mit gutem Tutor auch mit Spaß und neuem Wissen verbunden (Danke für die netten Montage Kevin!)
Die Vorlesung ist wegen des netten und kompetenten Professors ebenfalls eine sehr bereichernde Veranstaltung und mit Abstand die beste Vorlesung, die ich im Fach Mathematik belege. Auch hatte ich sehr lustige Momente dank des Dozenten, alle meine Freunde sind neidisch, weil er so cool ist.
Die Übung bei Lukas war auch gut, weil er sehr sympathisch und kompetent ist, allerdings konnte man nicht gut mitschreiben, da es teilweise etwas zu schnell ging, trotzdem hilfreich!

22.
Allgemein ein sehr guter Kurs. Vornberger gibt sich große Mühe und die Übungen sind auch sehr hilfreich. Blätter sind manchmal etwas viel für Anfänger.

23.
Die Testate waren meiner Meinung nach zu umfangreich. Ich bin ohne Vorkenntnisse in die Veranstaltung gegangen und hatte besonders anfangs große Probleme den Stoff genügend aufzubereiten und zu verstehen. Besonders schwer war am Anfang auch die Nutzung des Terminals, da man bis dato nie damit zu tun hatte. Positiv hervorzuheben ist, dass die Vorlesung hochgeladen wurde und man diese so gut nacharbeiten konnte. Außerdem waren die Übungen sehr hilfreich. Die Testate hatten meiner Meinung nach einen zu großen Umfang und fanden zu häufig statt. Alle 2 Wochen hätten gereicht.

24.
Die gesamte Veranstaltung hat mir überaus gefallen und sogar durchaus Spaß gemacht. Der Professor hat in den Vorlesungen wirklich gute Arbeit geleistet, didaktisch sehr gut umgesetzt. Ich hatte (als jemand, der im Vorfeld schon Erfahrungen mit Java hatte) oft das Gefühl, dass es für mit dem Thema bereits vertrautere manchmal zu leicht und für diejenigen, welche die Veranstaltung "unfreiwillig" besuchen mussten, zu schwer war. Das Tempo der Vorlesung war manchmal etwas zu schnell, aber dafür gab es ja das Skript und die Aufzeichnungen zum Nachlernen.
Die Übungen und Piazza sind hilfreich sowie sinnvoll, der Testatbetrieb ist so auch gut umgesetzt und erfüllt denke ich den Zweck, dass man im Stoff nicht abgehängt wird und sich der Klausur ohne zu vielem Wiederholen stellen können wird.

25.
Vielen Dank für die tollen Vorlesungs-Aufzeichnungen!

26.
Laplace-Entwicklung bitte vorher erklären, bevor sie in den Übungsaufgaben aus dem Himmel fällt. Wenn man das Tutorium verpasst hat, hat man ein Problem. Kann das Tutoriums-Skript nicht irgendwo hochgeladen werden?

27.
Sehr umfangreiche Veranstaltung ohne Informatik Vorkenntnisse. Durch Testate und Schwierigkeit der Übungen gab es ein großes Lernpensum, aber man war gezwungen sich mit allem intensiv zu beschäftigen (positiv!). Übungen waren sehr hilfreich, Lukas kurze Ausblicke in andere Themenbereiche auch sehr empfehlenswert (z.B SpaceX).

Umrühren, fertig.

28.
Olli ist der beste!!!

29.
Jaja Info A das war ne tolle Zeit,
dank Olli bin ich jetzt für weiteres bereit.
Alles begann mit den sagenumwobenen Algotools,
Woche für Woche erhöhte Olli meinen Puls.
Dazu kamen Kevin, Torben und auch Susi Sorglos,
War die Lage noch so aussichtslos.
Zu Weihnachten zauberte er uns ein Lächeln aufs Gesicht,
toll war seine Weihnachtsgeschicht!
Olli, die Rente hast du dir verdient,
Hast uns all die Jahre toll gedient.
Ich hoffe der Reim wirkt hier nicht merkwürdig,
Umrühren fertig!

30.
Ich hatte am Anfang wirklich Respekt vor Informatik, aber es ist schnell klar geworden, dass es mit so einer tollen Betreuung (Tutorien und Übungen) doch alles sehr machbar ist. Man hat sich nicht alleine gelassen gefühlt mit den Aufgaben, sondern hat immer sehr gut Ansätze von Lukas in der Übung bekommen und sowohl die Vorlesungen, als auch die Übung war gut verständlich. Besonders geholfen haben mir die Online-Aufzeichnungen, da der Vorlesungsraum ziemlich voll war immer und ich mir meine Zeit selbst einteilen konnte. Außerdem kann man Aufzeichnungen pausieren und zurück spulen, wenn man etwas nicht verstanden hatte. Auch meine Tutorin Miriam Beutel war wirklich nett und hat jeden Frage sehr geduldig und verständnisvoll beantwortet. Am Ende des ersten Semesters ist Informatik eins meiner "Lieblingsfächer" geworden. Das hätte ich im Oktober noch nicht vermutet

31.
Hi.

32.
Von allen Veranstaltungen dieses Semesters war Informatik die beste!

33.
An dieser Stelle einen herzlichen Dank an die Übungsleiter, die die Geduld hatten, einem Raum voller Ahnungsloser die Grundlagen der Informatik zu erklären.

34.
der Schwierigkeitsgrad, grade in den ersten Wochen, überrumpelt viele unerfahrene Studenten

35.
Ich bin der Meinung, dass ein programmieren zuhause auf freiwilliger Basis effizienter wäre, da man so mehr Zeit für die Wiederholung der Themen hätte, bei welchen man Probleme hat. So ist der Umfang mit den Übung aus den anderen Fächern leider zu groß und man muss viele Themen die einen interessieren leider nach hinten schieben.

36.
In der Vorlesung wäre es gut, wenn bei Fragen oder Anmerkungen aus dem Plenum der Dozent ein Lehrer-Echo machen würde. Auf den Aufzeichnungen hört man diese nicht.
Es wäre gut gewesen, das Ergebnis der Testate vor Sonntag zu bekommen.
Hilfreich wäre auch gewesen, Vergleichswerte bei den Ergebnissen der Testate zu haben. Entweder den Durchschnitt an erreichten Punkten oder eine Verteilungskurve mit den erreichten Punkten als x-Achse.

37.
Die rundeste und lehrreichste Veranstaltung die ich in meiner Unilaufbahn hatte. Rasante Lernkurve gerade am Anfang (hatte keine Ahnung von Computern). Obwohl Pflichtmodul und eigentlich nicht wirklich mein Interessengebiet hat es mir sehr viel gebracht. Online Aufzeichnungen waren sehr sehr hilfreich.

38.
Ich finde das Gesamtkonzept extrem gut durchdacht und ausgeführt - logischer Aufbau und gute Betreuung insbesondere in den Übungen.

39.
In der Übung am Bildschirm hin und her springen zwischen verschiedenen Klassen häufig zu unübersichtlich und schnell.

40.
Sehr schade, dass Nils die letzten 3 Wochen krank war und deswegen meine Übung ausgefallen ist, bzw. ich alles verschieben musste. Man hätte zum Beispiel jede Woche eine andere Übung ausfallen lassen können, dass nicht immer die gleichen darunter "leiden" oder einen der Tutoren als Ersatz die Übung leiten lassen können, damit wenigstens Fragen beantwortet werden können.

41.
Es sollte unterschieden werden welchen Studiengang man macht. Als Lehramt Mathe Student sollten die Testate weniger umfangreich gestaltet werden

42.
Extrem gut durchstrukturierte Vorlesung und Übungsbetrieb. Noch nie so woanders erlebt im Bachelor und Master.
Sehr schade dass dies der letze Kurs war von Herrn Vornberger - unglaublich sympathisch trotz durchaus anspruchsvollen Anforderungen.
Die Note in der Klausur wirkt mit zunehmendem Vorlesungsbetrieb weniger wichtig - weil man einfach weis, dass man so oder so wirklich Inhalt behält auf Dauer.
TOP!

43.
Ich habe mich oft gefragt, ob es nicht ausreichend wäre einfach die Aufzeichnungen von letzten Jahren zu gucken. Vornberger ist wie ein Roboter. Einstieg ging zu schnell, für diejenigen die früher nichts mit programmieren zu tun hatten , ist schon 2. Übungsblatt nicht machbar.

44.
Ich würde mir von einer Fee in einem halbdurchsichtigen Negligé von H&M sicherlich kein Java-Programm wünschen…

45.
Wenn bei Übungen die Prinzipien bzw. Algorithmen für die kommenden Übungsaufgaben inhaltlich mehr vorgeschlagen worden wären anstelle der Erklärung der vorigen Aufgabe, da es nicht genügend Zeit gegeben hat, könnte es sinnvoller sein.

46.
Ich finde die Struktur der gesamten Veranstaltung (Vorlesung + Aufzeichnungen, Übungen und Testate) sehr gelungen und trägt sehr zum Lernen bei.
Die Übungsaufgaben fielen mir am Anfang sehr schwer. Gegen Ende wurde es viel besser. Ich weiß nicht, ob es daran liegt, dass man sich mit der Zeit hineindenkt und es mir deswegen leichter fiel die Aufgaben zu bearbeiten oder, ob die Aufgaben gegen Ende leichter wurden.

Vielen Dank für die gelungene Veranstaltung!

47.
Eine super Veranstaltung, allerdings hätte ich, der ich noch nie vorher mit Informatik in Berührung gekommen bin, mir gewünscht, dass es einen Vorkurs gegeben hätte.
Schade, dass Herr Vornberger aufhört!

48.
Die Vorlesung war sehr gut strukturiert. Das kontinuierliche Einbeziehen der Studenten in der Vorlesung mit allgemeinen Fragestellungen und der Ergänzung für "Java-Code Lückentexte" ist eine besonders gute Idee! (die auf jeden Fall weiter verfolgt werden sollte)

49.
Die Vorlesung war echt super, Herr Vornberger kann sehr gut erklären und man hat gemerkt, dass es ihm wichtig war den Inhalt verständlich zu vermitteln.
Ich habe Herrn Vornberger nicht zu letzt durch seine lustige Weihnachtsgeschichte, als sehr freundlichen Dozenten erlebt.
Alle Gute im Ruhestand

50.
Super Organisation und Abstimmung von Vorlesungsinhalten und Übungsaufgaben. Beim wöchentlichen Testat wird man dazu gebracht dran zu bleiben und kann unklare Inhalte klären.

51.
Mehr Hilfe in der Beratungszeit, dass wirkt sonst auf viele demotivierend und könnte dazu verleiten fertige Lösungen zu nutzen!

52.
Eine sehr gute Veranstaltung mit Übungsblättern, die zum Vorlesungsinhalt passten

53.
Konzept ist super, man lernt unglaublich viel. Klasse organisiert .

Leider konnten in vielen fällen uns einige Tutoren in der Tutoren Sprechstunde nicht weiterhelfen und hatten selbst Probleme den Fehler zu finden, sodass wir davon leider nur wenig profitieren konnten.(Haben nach sehr langen suche den Fehler selbst entdeckt, oder der 2-4 Tutor hat endlich

das Problem gefunden). Am wenigsten hilfreich waren da "falsche Tipps", wie guckt euch eure Schleife nochmal genauer an, wobei das Problem wo ganz anders lag. Dennoch ist die Möglichkeit einer solchen Beratungsstunde sehr hilfreich und das als erstes erwähnte Problem ist wohl kaum verhinderbar. Positiv dabei war aber, dass die meisten Tutoren ernsthaft versucht haben und meistens (leider nicht immer) ehrlich waren (gesagt haben ,dass sie den Fehler grad auch nicht finden) und auch über längere Zeit intensiv gesucht haben

54.
Super Veranstaltung, super organisiert. Ich habe viel gelernt, danke! Ich wünsche Herrn Vornberger alles Gute!

55.
Die AlgoTools nerven.

56.
Warum die umfangreiche Nutzung der AlgoTools? Java bietet viele vergleichbare Funktionen und es fördert den Umgang mit dem originalen Java.
Warum programmieren in vi? Das debugging ist unverhältnismäßig umständlich - natürlich ist eine vollständige IDE (zu) umfangreich und gibt u.U. Hilfestellungen aber coding und debugging in der Shell hat den Charakter einer Strafarbeit.

57.
Kommt der Hashtag eigentlich von der Hashtabelle?

58.
Die Testate sind sehr sinnvoll, allerdings waren die Aufgaben des Programmierteils meistens viel zu aufwendig. Mehrere kleine Programme hätten meiner Meinung nach eine bessere Motivationsbasis gegeben. Ab der objektorientierten Programmierung wurde es etwas besser.

59.
Die gesamte Veranstaltung hat mir sehr viel Spaß gemacht und mein Interesse an Informatik definitiv geweckt. Obwohl ich vorher noch kein einziges Mal mit dem Fach in Berührung gekommen bin, haben mich die Veranstaltungselemente gut durch den Stoff geleitet und sie zu meiner liebsten Veranstaltung dieses Semester werden lassen. Ich habe mich stets gut gefordert wie gefördert gefühlt und werde dank Vorlesung, Testaten und Übung gut vorbereitet in die Klausur gehen können.
Vielen Dank an alle Organisatoren und Helfer, die an dieser Veranstaltung mitgewirkt haben!

60.
Die Reaktion einiger Tutoren, auf einige Fragen waren abgehoben, wie Geldbeträge.
Ich weiß darauf hattet ihr keinen Einfluss, wie auf Naturkatastrophen, dennoch war es etwas störend, dass die Vorlesungen relativ spät hochgeladen wurden, sowie die Arbeitsblätter. Denn die Aufgaben hatten einen großen Umfang, wie Rainer Callmund, und somit hatte man nur relativ wenig Zeit die Aufgaben zu behandeln.
Was sehr störend war, war auch noch , dass man nur die Befehle nutzen konnte , die in der Vorlesung genutzt wurden und man sich so unter seinen eigenen Scheffel gestellt hatte. Messi benutzt doch auch sein Skill, den er auch außerhalb des Trainings gelernt hat.

61.
Unglaublich lehrreich, aber der Workload pro Woche ist extrem hoch.
Ich hatte keine Vorkenntnisse und für mich waren einige Aufgaben nicht lösbar auch weil mir irgendwann die Zeit davon gelaufen ist. Neben dem normalen Studium ist es nicht wirklich möglich, so viel Zeit in die Aufgaben zu investieren, dass man alles schafft.
Ich bin sehr motiviert in den Kurs gegangen und für mich wären ein bisschen weniger schwierige Aufgaben und dadurch die Möglichkeit den Zettel komplett selbst zu bearbeiten deutlich hilfreicher gewesen. So zerstört es zeitweise komplett die Motivation. Zumindest mir ist es so ergangen.
Trotzdem insgesamt guter Kurs und der Aufwand hat sich gelohnt! Vielen Dank für die ganze Zeit, Arbeit und Mühe!!!

62.
Die Veranstaltung war sehr schön strukturiert und liebevoll gestaltet, man hat sehr viel in kurzer Zeit gelernt, allerdings war der Umfang einiger Übungsblätter etwas zu groß.

63.
Für TeilnemherInnen ohne jegliche Informatikvorkenntnisse ist dieser Kurs sehr schwer machbar. Besonders weil in der Vorlesung und in der Übung sehr viel Theorie vermittelt wird, das algorithmische Denken bei den Übungsaufgaben für einen Laien alleine doch sehr schwer umsetzbar ist.

64.
Ich finde die Struktur der Vorlesung im allgemeinen und in jeder einzelnen Vorlesung gelungen. Anfangs bin ich in die Vorlesung gegangen doch diese war mir zwischen durch zu langsam weshalb ich später (seit den Weihnachtsferien) auf die Livestreams umgesprungen bin, da man da die Vorlesung seiner Lerngeschwindigkeit anpassen konnte

65.
- sinnvolle Abstimmung von Vorlesung, Übung und Testaten
- Piazza sehr gut, um Nachfragen schnell weiterzuleiten
- einzige Kritik: die Tutoren könnten noch mehr Hinweise zu den einzelnen Aufgaben geben; auch wenn man sie in den PC-Räumen anspricht; wenn man gar nicht weiter wusste, halfen auch die einzelnen Hinweise von Ihnen nicht, sondern nur die Absprache mit den anderen Kommilitonen

66.
Guter Prof!

67.
Informatik A empfinde ich als zu großen Umfang, gerade für Studenten eines 2-Fach Bachelor Studiengangs die dieses Modul aufgrund des Faches Mathematik machen. Ich denke es sollte mehr differenziert werden zwischen den Studentengruppen.

68.
Es wäre schön, wenn die Struktur trotz eines neuen Dozenten beibehalten wird, da es einfach vorbildlich organisiert ist und wunderbar funktioniert.

69.
Die Veranstaltung und der Übungsbetrieb an sich ist sehr gut strukturiert und organisiert. Algorithmen war auch für mich dieses Semester eindeutig die am besten durchdachte und funktionierende Veranstaltung. Vorlesung, Übung und Aufgabenblätter waren zum Großteil sehr gut aufeinander abgestimmt und haben sinnig aufeinander aufgebaut.

Auch das Testat System ist eine gute Art der Lernkontrolle, allerdings fand ich die Anforderung 12 von 13 Testaten bestehen zu müssen zu hoch. Besser wären vlt 80% der Testate bestehen zu müssen. Generell wäre es auch schön wenn die Testate mehr ein Dialog wären als ein Monolog. Beim schreiben der Übungsprogramme kam ich häufig durch ausprobieren auf die richtige Lösung es wäre nun schön im Testat fragen zu können warum genau dieser Ansatz funktioniert hat oder auch mit Programmen kommen zu können die noch nicht funktionieren und fragen zu können was an diesem Ansatz falsch ist ohne Angst haben zu müssen durchzufallen. Die Bewertungskriterien der Testate fand ich mitunter auch sehr undurchsichtig, außerdem wurde immer wieder betont das hinter jedem Übungsblatt eine Art Lernziel steckt es wäre schön dieses zu kennen, manchmal war mir nicht klar was diese Art der Aufgabe mir beibringen wollte/sollte. Schlecht ist auch das manche Übungsblätter schlichtweg zu viel oder zu schwer sind. Drei Programme pro Blatt waren häufig zeitlich neben den anderen Kursen kaum machbar. Gut waren die Blätter die aus einer schriftlichen Aufgabe und zwei Programmen bestanden. Gerade die Aufgabenblätter 3 und 4 haben mich als Programmieranfänger überfordert. Die zellulären und endlichen Automaten hätten für mich auch logisch weiter hinten in der Veranstaltung mehr sinn ergeben und wurden auch in der Vorlesung zu schnell behandelt. Gerade für Blatt 4 hätte ich mir mehr Aufgaben zu Umgang mit Arrays gewünscht da diese wichtig sind und man gerade mit den Stellen eines Arrays häufig durcheinander kommt und Fehler macht. Mitunter wurde auch mit zu schweren Aufgaben in neue Themen eingestiegen, Blatt 9 z.B. war ein vom Schwierigkeitsgrad her sehr guter Einstieg in die Objektorientierung, wohingegen Blatt 2 und 4 zu schwer eingestiegen sind. Blatt 6 war ebenfalls zu schwer. Die Begrifflichkeit Komplexität, Terminierung und Korrektheit wurden schon aus der Veranstaltung nicht hundertprozent verständlich bzw. klar definiert und die Testat fragen waren zu diesem Blatt ebenfalls unproportional schwer. Die Binäre Suche im Testat in 10min vorzuprogrammieren ist unrealistisch und hat mich und viele meiner Kommilitonen sehr frustriert, da keine Zeit bestand sich vorher mit dem Partner zu besprechen und in ruhe über die Aufgabe nach zu denken, so entstanden Fehler die man mit ein bisschen mehr zeit nicht gemacht hätte. Besser wäre es diese Aufgabe als Übungsaufgabe zu stellen. Bei der Aufgabe zum Labyrinth war eindeutig schon zu viel vorgegeben viele haben dadurch den Vorwurf zu hören bekommen aus der Musterlösung abgeschrieben zu haben.
Besonders gut wiederum fand ich die Beratungszeit, so eine offenen Sprechstunde hätte ich mir auch für meine anderen Vorlesungen gewünscht und habe ich als sehr hilfreich empfunden und sehr viel genutzt. Genauso auch die Übung von Lukas (ich war nie in der Übung von Nils). Sie war gut strukturiert und hat die Vorlesungsinhalte noch einmal verdeutlicht vieles was nach der Vorlesung noch unklar war hatte man nach der Übung dann verstanden. Ebenfalls auch hier die beste Übung die ich dieses Semester besucht habe.

70.
Die Übungsaufgaben waren viel zu umfangreich. Man hat im Semester ja noch mehrere Veranstaltungen aber hat gar keine Zeit sich mit diesen anderen zu beschäftigen. Jedes Wochenende brauchte man jede Minute für Informatik.

71.
Sehr kompetenter und freundlicher Tutor
Auch ohne Vorkenntnisse ist die VL machbar, weil es viele Möglichkeiten gibt, den Stoff in unterschiedliche weise zu üben und wiederholen

72.
Hoffentlich wird die Rust-Vorlesung von Lukas demnächst auch noch gehalten werden.
Wünsche Herrn Vornberger alles Gute!
Was ich leider nicht zeitgemäß finde ist das handschriftliche Code-Schreiben ohne einen Compiler an der Hand(Altklausuren). Hat sehr wenig von eigentlicher Realität.

Was ich relativ cool und sinnvoll für diese Veranstaltung, auch neben den Übungszetteln fände wären VIPs, also die z.B. in Mathe für Anwender 1 genutzten Online-Tests, um das erlernte aus der Vorlesung noch einmal abzufragen.
Diese könnten am Besten schon vor Vorlesungsbeginn am Montag um 0:00 oder 1:00 freigeschaltet werden und am Sonntag 23:00 oder 24:00 gesperrt und ausgewertet werden, sodass man noch ein bisschen Vorlauf vor den eigentlichen Testaten hat, um aus den in den VIPs gemachten Fehlern ggf. noch bessere Lösungsansätze für seine eigenen Probleme im Übungsblatt/ Testat-Blatt zu finden.
Wenn man z.B. nicht versteht, warum etwas falsch in den VIPs war, guckt man sich ggf. noch einmal die Vorlesung an oder schaut ins Skript.
Sinnvoll wäre für die VIPs mindestens 50% in total zu haben, um zu bestehen.

73.
Super, dass die Vorlesung aufgezeichnet wird! Das Skript zur Vorlesung ist sehr hilfreich. Piazza funktioniert gut.

74.
Ich war sehr beeindruckt von der Struktur der Veranstaltung. Ich fand ,dass jede Übungsaufgabe sehr gut auf die Vorlesung abgestimmt war, nicht nur in dem Sinne, dass man nach einer Vorlesung genug konnte, um das Blatt gut zu lösen, sondern vor allem, dass die Übungsaufgaben bestimmte Sachen gefordert haben, die mit den begrenzten Mitteln, die uns zu dem Zeitpunkt zur Verfügung standen eher umständlich zu lösen waren. Um so größer war für mich aber der Lerneffekt, als dann entsprechende Mittel in der Vorlesung vorgestellt wurde, um die Probleme zu lösen, die wir noch eine Woche vorher beim programmieren hatten. (Z.B. Einführung von Methoden etc.)

Alles in allem ist diese Veranstaltung denke ich die gewesen, in der ich dieses Semester am meisten, am schnellsten und mit dem größten Spaßfaktor gelernt habe. Vielen Dank dafür!

75.
Sie werden vermisst Agent 42

76.
Sehr gut organisierte Versanstaltung.
Online-Aufzeichnungen sehr praktisch.

77.
Mir ist nicht so klar, was mit "Wieviele Minuten haben Sie die Vorlesungsaufzeichnung genutzt?" gemeint ist..? bzw. wie ich das beurteilen soll, da ich generell zur Vorlesung gegangen und die Aufzeichnung nur als Alternative genutzt habe, wenn es mir in einer Woche nicht möglich war die Vorlesung zu besuchen, insofern schwierig zu beurteilen...

Allgemein sehr gute Veranstaltung!
Die Übungen haben super zum Verständnis beigetragen und besonders sinnvoll fand ich die betreute Rechnerzeit, bei eventuellen Fragen/Unklarheiten.

78.
Das mit den wöchentlichen Testaten ist eine gute Sache, allerdings viel zu umfangreich und schwierig ohne jegliches Vorwissen.

79.
Die Übung bei Lukas hat mir sehr viele Inhalte nähergebracht. Außerdem war er immer gut organisiert und konnte alle Fragen beantworten. Der theoretische Zusammenhang wurde in der Vorlesung immer wieder durch nette Beispiele verdeutlicht.

80.
Die Möglichkeit, die Vorlesungen als Aufzeichnung nach zu holen, besonders mit erhöhter Geschwindigkeit, ist ein sehr gutes Angebot und hat mir sehr viel Stress in der Arbeitsplanung erspart.

81.
ich weiß nicht ob dieses wöchentliche Testat ein gutes Verfahren ist, wenn man IMMER 50% der Punkte holen muss .. ich glaube mir hätte es enorm den Stress und den Druck genommen, würde man entweder sagen, man benötigt insgesamt (!) 60% oder man würde alle 2 Wochen zum Testat gerufen werden

82.
Ohne Vorkenntnisse sind die Übungsblätter sehr schwer zu bearbeiten. Am Anfang des Semesters brauchten wir fast zwei volle Tage für die Bearbeitung eines Blattes. Im Laufe des Semesters brauchten wir zwar etwas weniger Zeit, aber der Aufwand war enorm.

83.
Tolle Vorlesung, schade für alle kommenden Erstsemester, dass Professor Vornberger in den Ruhestand geht.

84.
Tolle Veranstaltung

85.
Ich fand es sehr gut das es so viele Möglichkeiten der Nacharbeitung gab, sowohl die Aufzeichnung sowie die Übung aber auch hervorzuheben die Beratungszeit waren sehr hilfreich um den Inhalt des Skripts, sowie auch der Aufgaben nachzuvollziehen und zu bearbeiten.

86.
+ Die gute und medial vielfältige Dokumentation der Veranstaltung und die sich daraus ergebende Flexibilität für die eigene Arbeit hat mir sehr gut gefallen.
Bei einigen Testklassen hätte ich mir gewünscht, dass die Ausgabe übersichtlicher und eindeutiger gestaltet wird, häufig musste ich mich erst mit dem Code der Testklasse befassen, um den Output richtig deuten zu können.

87.
Ich hatte zu Beginn dieses Kurses noch nie etwas mit Informatik zu tun wurde aber insbesondere für die super Organisation von Vorlesung und Übungsangebot sehr überzeugt. Die Testate finde ich sind im Ansatz zwar nicht schlecht und auch hilfreich aber nicht zu 100% ausgereift wie ich finde. Jedoch waren vor allem die Übungen (ich war immer bei Lukas) perfekt. Sehr gut strukturiert und total verständlich. das hat einen zumindest etwas Mut gemacht dass man die Übungsaufgaben irgendwie hinbekommt. Habe sehr großen Respekt wie ihr das als Übungsleiter alles hinbekommt Sehr gute Veranstaltung

88.
Was um alles in der Welt ist ein PCI-Bus?